Detailansicht des Registereintrags

Smartbroker AG

Aktuell seit 20.11.2026 08:35:38

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R007454
Ersteintrag:	02.07.2025
Letzte Änderung:	20.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	10.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Ritterstraße 11 10969 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930257708403 E-Mail-Adressen: kundenservice@smartbrokerplus.de Webseiten: www.smartbrokerplus.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,02

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Thomas Soltau**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **René Krüger**
   Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Thomas Soltau**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):
Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; EU-Gesetzgebung; Rente/Alterssicherung; Bank- und Finanzwesen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Im Rahmen der Interessenvertretung werden gezielt Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, Vertreterinnen und Vertretern relevanter Bundesministerien sowie dem Bundeskanzleramt geführt. Ziel dieser Gespräche ist es, das Verständnis für die Bedeutung eines breiten, chancengerechten Zugangs zum Kapitalmarkt für die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland zu stärken.

Im Zentrum steht dabei die Förderung der finanziellen Teilhabe – unter anderem durch eine bessere finanzielle Bildung, durch regulatorische und strukturelle Unterstützung von innovativen Anbietern wie FinTechs sowie durch Anreize zur privaten und betrieblichen Vermögensbildung.

Ein zentrales Anliegen ist außerdem die umfassende Reform der Altersvorsorge in Deutschland – gesetzlich, betrieblich und privat – mit dem Ziel, Altersarmut langfristig vorzubeugen. Die Interessenvertretung setzt sich dafür ein, dass Kapitalmarktinstrumente in allen drei Säulen der Altersvorsorge eine stärkere Rolle spielen und möglichst vielen Menschen offenstehen.

Die Gespräche und Positionierungen erfolgen dabei stets mit dem Fokus auf die Stärkung der finanziellen Eigenverantwortung und der Kapitalmarktteilhabe breiter Bevölkerungsschichten.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. **Reform der privaten Altersvorsorge (pAV-Reform) / Frühstarterrente**

   Beschreibung:

Die Interessenvertretung setzt sich dafür ein, durch Einführung eines Altersvorsorgedepots oder der Frühstarterrente die Teilhabe der Bevölkerung am Kapitalmarkt zu fördern, um eine breitere Vermögensbildung zu ermöglichen. Dabei soll insbesondere die Altersvorsorge durch Kapitalmarktinstrumente wie Aktien, Fonds oder ETF nachhaltig gestärkt und weiterentwickelt werden. Die Interessenvertretung setzt sich für einen breiten Zugang, transparente Rahmenbedingungen und finanzielle Bildung ein, um langfristig eine höhere Eigenverantwortung und Stabilität in der Altersvorsorge zu erreichen.

Betroffenes geltendes Recht:
WpHG [alle RV hierzu]; AltZertG [alle RV hierzu]; EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2608190018** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 31.07.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. **SG2611190013** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 25.09.2026 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Anpassung der EU Retail Investment Strategie**

Beschreibung:
Ziel der Interessenvertretung ist es, einen einfachen und kostengünstigen Zugang zum Kapitalmarkt dauerhaft zu sichern. Regulatorische Vorgaben sollen diesen Zugang nicht unnötig erschweren oder verteuern. Ein besonderer Fokus liegt auf dem beratungsfreien Wertpapiergeschäft, das eine eigenverantwortliche Teilhabe ermöglicht. Zudem setzt sich die Interessenvertretung dafür ein, dass Provisionsmodelle weiterhin zulässig bleiben, um wirtschaftlich tragfähige und zugleich günstige Angebote für Endkundinnen und Endkunden zu ermöglichen. Ein pauschales Provisionsverbot würde den Kapitalmarktzugang unnötig verkomplizieren und die Hürden für Privatanleger erhöhen. Die Interessensvertretung setzt sich dafür ein, ein Provisionsverbot im beratungsfreien Geschäft zu verhindern.

Betroffenes geltendes Recht:
WpHG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

3. **Marktgerechte Umsetzung des Altersvorsorgereformgesetzes**

Beschreibung:
Die Initiative Digitale Altersvorsorge ist ein Zusammenschluss von digitalen Unternehmen der Finanzbrance, die in der Altersvorsorge engagiert sind – als Anbieter von Produkten der privaten und betrieblichen Altersvorsorge oder als Dienstleister, um diese Produkte zu ermöglichen. Der Initiative Digitale Altersvorsorge gehören Ginkgo, lemon.market, Raisin, Smartbroker, Upvest und Vanguard an. Das Ziel der Initiative Digitale Altersvorsorge ist es, die Rahmenbedingungen für faire, kostengünstige und renditestarke kapitalmarktorientierte Produkte in der Altersvorsorge zu verbessern.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/4996 (Vorgang) [alle RV hierzu]
a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Druckache 21/4088 - Entwurf eines Gesetzes zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge (Altersvorsorgereformgesetz) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Ulrike Schielke-Ziesing, René Springer, Peter Bohnhof, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 21/2830 - Private Altersvorsorge modernisieren - ETF-Sparplan für die Rente ermöglichen - c) zu dem Antrag der Abgeordneten Stefan Schmidt, Katharina Beck, Dr. Armin Grau, weiter...

Betroffenes geltendes Recht:
AltZertG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

4. **Reform der betrieblichen Altersvorsorge**

Beschreibung:
Umsetzung der Empfehlungen der Alterssicherungskommission und der diesbezüglichen Beschlüsse des Koalitionsausschussses

Betroffenes geltendes Recht:
BetrAVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607240002** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.07.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 17.07.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

JA_GJ_2024.pdf